



Schloßstraße 2
26316 Varel

Barthel
Stiftung



Neue Straße 6
26316 Varel

Windallee 4
26316 Varel

„GEMEINSAM DABEI – ORTE DER BEGEGNUNG“- FÖRDERFONDS 2025

Die Idee

Die Einrichtung des „GEMEINSAM DABEI“- FÖRDERFONDS zum 900-jährigem Stadtjubiläum Varel war im Jahr 2024 ein voller Erfolg. Es konnten mit 20.000 Euro Gesamtvolumen über 33 Projekte/Veranstaltungen gefördert werden. Vor allem der niedrighschwellige Antragsprozess, die persönliche Beratung und die schnelle Finanzabwicklung hat sehr zum Erfolg des Fonds 2024 beigetragen.

Der Fonds hat nachhaltig zur Förderung von Engagement, demokratischer Teilhabe und gesellschaftlichem Zusammenhalt in Varel beigetragen. Viele Antragsteller:innen haben erst durch den Fonds eine Idee für eine Veranstaltung gehabt.

An diesen Erfolg möchten wir gerne anknüpfen und auch für das Jahr 2025 einen kleineren Förderfonds für Veranstaltungen in der Stadt Varel zu organisieren um damit Orte der Begegnung zwischen Vareler:innen zu schaffen. Wir verstehen Begegnung von Menschen auch als Teil der aktiven Demokratieförderung.

Rahmenbedingungen

Im Unterschied zu 2024 sollen diesmal daher vor allem neue Formate und Veranstaltungen, die es bisher traditionell noch nicht in Varel gibt, unterstützt werden. In der Bewerbung soll verstärkt auf das Ziel der Begegnung untereinander hingewiesen werden.

In ihrer Gesamtheit sollen die Projekte eine breite Bevölkerungsgruppe ansprechen und möglichst vielfältig sein. Dabei soll erneut der Slogan „Bürger:innen für Bürger:innen“ sichtbar in den Projekten werden.

Das Angebot, die Aktion, Aktivität oder Veranstaltung soll offengehalten sein und öffentlich stattfinden. Ein Zutritt, Mitmachen oder eine Anmeldung sollte allen ermöglicht werden:

- Begegnung/ gemeinsame Aktivitäten
- sportliche/ soziale Aktivitäten
- kulturelle Angebote
- Mitmachangebote und -aktionen

Was ist von der Förderung ausgeschlossen?

- Aufwendungen für kommunale/organisatorische Pflichtaufgaben
- Projekte/ Anschaffungen ohne nachhaltigen Nutzen
- Interne Veranstaltungen im geschlossenen Kreis (geschlossene Vereinssitzungen oder -aktionen)
- Anschaffungen, die keinen „öffentlichen Nutzen“ haben und nur dem Zwecke des Antragstellenden dient

In einem niedrighschwelligem Antragsverfahren erhalten die Engagierten Fördermittel bis zu 1.000€.

Dazu beantragt die Agenda Varel bei der Barthel Stiftung und der Stadt Varel jeweils 5.000 Euro um mit einem Gesamtvolumen von 10.000 Euro mindestens 10, bestenfalls noch mehr Veranstaltungen fördern zu können.

Die Koordinierung über die Agenda Varel lässt eine bürgernahe und koordinierte Verwaltung der Gelder zu und entlastet erneut die Mitarbeitenden der Stadt Varel und der Barthel Stiftung.

Leistungen der Agenda Varel

Die Agenda Varel möchte auch jetzt wieder bei der Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und Umsetzung von bürgerschaftlichen Projekten in Varel ein verlässlicher Partner für die Antragsteller:innen sein.

Die Öffentlichkeitsarbeit zur Bewerbung des Fonds wird von der Agenda Varel aufgesetzt und koordiniert.

Die Agenda Varel stellt ihre beiden hauptamtlichen Mitarbeiter:innen für die Abwicklung zur Verfügung. Die Agenda Varel erhält keine finanzielle Vergütung. Die Fördergelder gehen zu 100% in die Projekte.

Die Agenda Varel stellt die nötigen Spendenbescheide für die Barthel Stiftung und die Stadt Varel aus und verfasst nach der Projektlaufzeit einen Abschlussbericht für diese.

Genehmigungsverfahren

Die Genehmigung der eingegangenen Anträge soll erneut im Austausch zwischen Stadtmarketing, Barthel Stiftung und Agenda besprochen werden, damit es keine Doppelfinanzierungen, Terminüberschneidungen etc. gibt.

Ablauf

Ab Spätfrühjahr 2025 könnte die Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für den Fonds anlaufen. Ab August 2025 bis August 2026 können dann Aktionen stattfinden können Anträge gestellt werden, bei einem Restbudget sind weitere Anträge möglich.

Ablauf Antragsverfahren

Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsanmeldung, Sicherheit, Versicherung, etc. übernehmen die Antragsteller:innen in Eigenverantwortung. Die Veranstaltungen/Aktionen sind fotografisch zu dokumentieren.

Die Fördermittel werden von der Agenda Varel erst an die Antragstellenden überwiesen, wenn eine Realisierung des Vorhabens sichergestellt ist (z.B. gegen Vorlage der Rechnung/ Bestellung).

Der Verwendungsnachweis besteht aus der Auflistung der Ausgaben/ Rechnungen und einem halbseitigen Bericht.

Den Antragstellenden werden ein Informationsblatt und ein Antragsformular zur Verfügung gestellt.